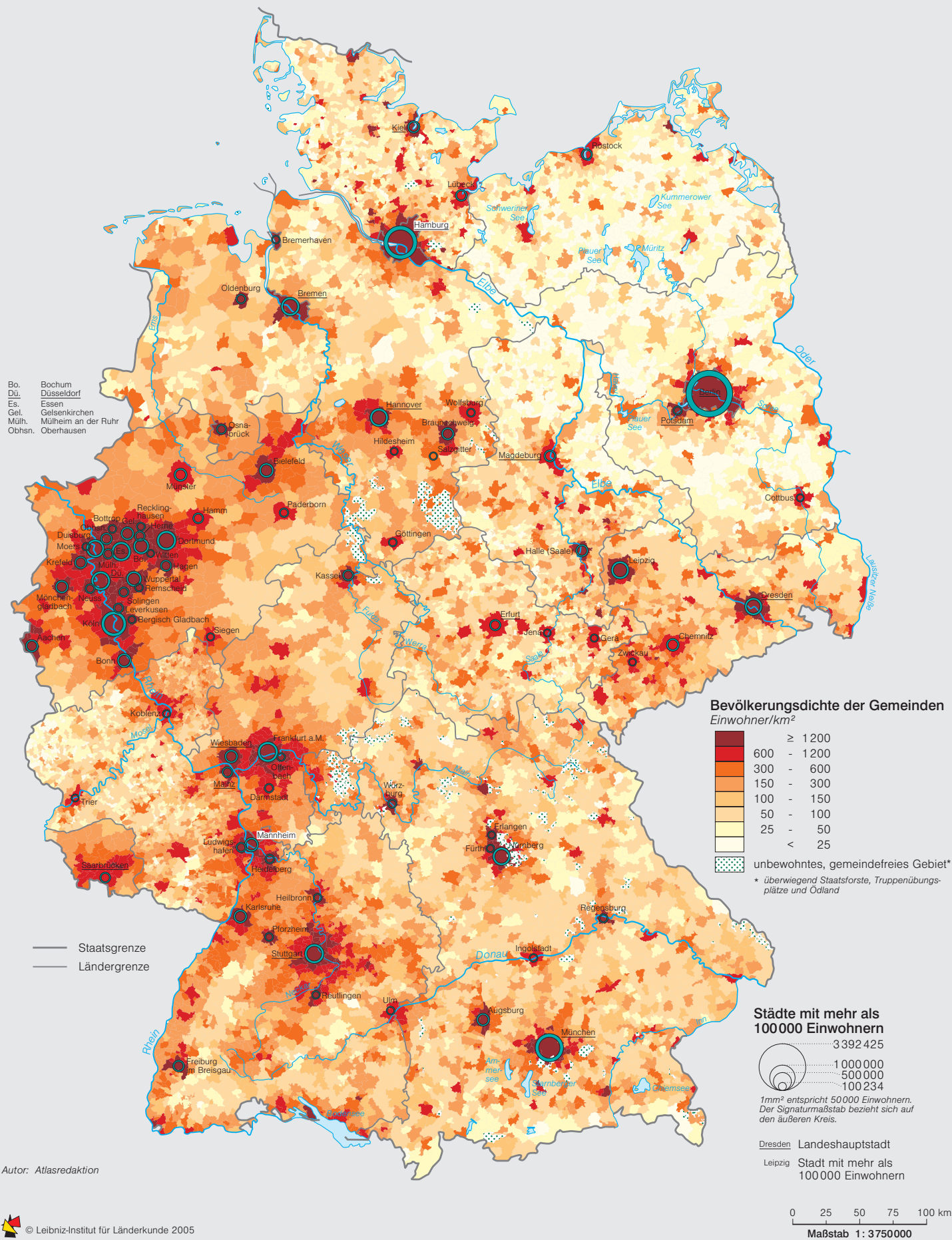


Deutschland auf einen Blick

Dirk Hänsgen und Birgit Hantzsch

1 Bevölkerungsdichte 2002 nach Gemeinden



Deutschland auf einen Blick

Deutschland liegt in Mitteleuropa, hat ein kompakt geformtes Territorium mit einer Bodenfläche von 357.031 km² und grenzt auf einer Länge von 3757 km an neun Nachbarstaaten. Die Staatsgrenze im Meer beträgt in der Nordsee 267 km und in der Ostsee 387 km.

Gemeinsame Grenzen mit anderen Ländern: Dänemark (67 km), Niederlande (567 km), Belgien (156 km), Luxemburg (135 km), Frankreich (448 km), Schweiz (316 km), Österreich (815 km), Tschechische Republik (811 km), Polen (442 km)

Äußerste Grenzpunkte (Gemeinden): List
(SH) 55°03'33"N / 8°24'44"E, Oberstdorf
(BY) 47°16'15"N / 10°10'46"E, Selfkant
(NW) 51°03'09"N / 5°52'01"E, Neibeauue
(SN) 51°16'22"N / 15°02'37"E

N-S-Linie der Grenzpunkte: 876 km

W-O-Linie der Grenzpunkte: 640 km

Gliederung des Staatsgebiets

Das Bundesgebiet gliedert sich in verschiedene Gebietskörperschaften. Die föderative Struktur der 16 Länder trägt den regionalen Besonderheiten Deutschlands Rechnung. Die 324 Landkreise/Kreise, 117 kreisfreien Städte/Stadtkreise und 13.409 Gemeinden bilden die Basis der verwaltungsräumlichen Gliederung (Stand 31.12.2002).

Landesnatur

Die landschaftliche Großgliederung ² Deutschlands ordnet sich in die für Mitteleuropa typischen Großlandschaften: Tiefland, Mittel- und Hochgebirge. Im Norden befindet sich das *Norddeutsche Tiefland*. Eine besondere Differenzierung erfährt die Mittelgebirgslandschaft durch das *Südwestdeutsche Schichtstufenland* und den *Oberrrheingraben*. Im Süden stellt das *Süddeutsche Alpenvorland* den Übergang zu der Hochgebirgsregion der *deutschen Alpen* dar.

Höchste Erhebungen: Zugspitze (2962 m), Hochwanner (2746m), Höllentalspitze (2745m), Watzmann (2713 m), Plattspitze (2679m), Hochfrotzspitze (2649m), Mädelegabel (2645m)

Längste Flussabschnitte: Rhein (865 km), Elbe (700 km), Donau (647 km), Main (524 km), Weser (440 km), Saale (427 km), Spree (382 km)

Größte Seen: Bodensee (dt. Anteil 305 km², Gesamtfläche 535,9 km²), Müritz (109,2 km²), Chiemsee (79,9 km²), Schweriner See (61,5 km²), Starnberger See (56,4 km²)

Größte Inseln: Rügen (930 km²), Usedom (dt. Anteil 373 km², Gesamtfläche 445 km²), Fehmarn (185,4 km²), Sylt (99,2 km²)

Bevölkerung, Siedlung, Flächennutzung

Auf der Fläche Deutschlands lebten im Jahr 2002 rund 82,5 Mio. Menschen, bei einer mittleren Bevölkerungsdichte **1** von 231 Ew./km². Die reale Verteilung weist ein ausgeprägtes West-Ost-Gefälle auf. Die Siedlungs- und Verkehrsfläche beansprucht 12,3% des Territoriums. Die größten Anteile an der Bodenfläche werden von der Landwirtschaftsfläche (53,5%) und der Waldfläche (29,5%) eingenommen.

Höchste und niedrigste Bevölkerungsdichte (Kreise): kreisfreie Stadt München (3977 Ew./km²), Landkreis Müritz (40 Ew./km²)

Größte Städte: Berlin (3,39 Mio. Ew.), Hamburg (1,73 Mio. Ew.), München (1,24 Mio. Ew.), Köln (0,97 Mio. Ew.), Frankfurt a.M. (0,64 Mio. Ew.)

